

SOMMERNACHTSFEST AM KIRTAGSONNTAG MIT

KOLLEGIUM KALKSBURG & ANTONIO FIAN

JAZZGALERIE NICKELSDRF
SO. 4. SEPTEMBER 2016, 18 UHR !

Antonio Fian, Wort und Schrift

Wolfgang Vincenz Wizlsperger, Gesang, Kamm, Euphonium

Paul Skrepek, Kontragitarre, Gesang

Heinz Ditsch, Akkordeon, Säge, Gesang

Jetzt gibt es sie schon 20 Jahre und das ist wohl auch ein guter Grund, sie endlich wieder in Nickelsdorf auf die Bühne zu bitten. das legendäre KOLLEGIUM KALKSBURG , die „furiosen Erneuerer des Wiener Lieds“ (Samir Köck in der „Presse“).

Ihre immer spannenden und nie vorhersehbaren Auftritte vereinen höchste Musikalität mit spontanem Komödiantentum, vergnüglich und manchmal auch anarchistisch. Neben „echten“ Wiener Liedern gibt es viel Eigenes, die Texte stammen meist von Vincenz und behandeln die Themenkreise Liebe, Tod und Lebenslust, also eh alles. Die Freuden des Alkohols kommen dabei natürlich auch nicht zu kurz. Und manchmal vergreifen sie sich auch an populärem Liedgut wie jenem der Beatles – *Yesterday* wird so zum *Blasentee* - , der Stones oder Georg Danzer, den sie für sich und ein neues Publikum entdeckt haben.

Allerdings ist Vorsicht geboten, das KOLLEGIUM kann süchtig machen, ich weiß, wovon ich rede. Wer sie aber immer noch nicht kennt, der mache sich selbst ein Bild auf www.kollegiumkalksburg.at.

Neben dem Trio gibt es zur Zeit noch zwei weitere ständige Projekte, das Großensemble *Klangkombinat Kalksburg*, ein Nonett, und weiters die Zusammenarbeit mit dem Autor Antonio Fian. Der in Klagenfurt geborene Schriftsteller, Essayist und Dramatiker veröffentlichte neben vielem anderen bisher zwei Romane, „Schratt“ und „Das Polykrates-Syndrom“, ist einem breiterem Publikum aber vor allem durch seine früher im „Falter“, jetzt im „Standard“ erscheinenden Dramolette bekannt, die das österreichische Kultur- und Geistesleben kommentieren und karikieren. Für das KOLLEGIUM hat Fian auch zahlreiche Liedtexte verfasst. Antonio Fian wird einige seiner Mini-Dramen lesen und sicher wird auch das eine oder andere von ihm geschriebene Lied zum Besten gegeben werden. Für Abwechslung und Amusement ist also gesorgt!

„Weltmusik? A wöd Musi!“ Klaus Nüchtern

Ah ja, ein Buffet und eine Weinverkostung wird's auch geben